

Mit Unions-Abgeordneten über die Zukunft der Bahn diskutieren

Ein Leitfaden von Bahn für Alle

Das Thema Bahn bewegt viele. Die vergangenen Regierungen konnten die sich immer weiter zuspitzenden Probleme nicht lösen. Auch wer nicht Bahn fährt, muss sich ärgern: Dauerstaus, verpestete Luft, Parkplatzsuche und hohe Kosten für die Mobilität mag niemand. Es ist für Deutschland von großer Bedeutung, dass Verkehr auf die Schiene verlagert wird und Städte, Straßen sowie die Luft entlastet werden. Die Unionsparteien schlagen hierfür allerdings ein Konzept vor, das der nur noch dahindümpelnden Bahn den Rest geben könnte: Sie wollen die Einheit der Bahn zerschlagen, den Betrieb vom Schienennetz abtrennen und den Wettbewerb intensivieren. Das ist absolut keine gute Idee, und das sollte man den Unions-Abgeordneten deutlich sagen.

Die konkreten Aussagen in den Wahlprogrammen von CDU/CSU lauten:

CDU: „Deutsche Bahn zukunftsfähig aufstellen. Dazu verschlanken wir das Unternehmen und stellen es neu auf. Für mehr Wettbewerb müssen Infrastruktur- und Transportbereich stärker als bisher voneinander getrennt werden. Für Instandhaltung, Ausbau und Modernisierung übernimmt der Bund die Hauptfinanzierung. [...]“ Übersetzt bedeutet „verschlanken“ – und das hat die CDU auch schon in vorherigen Papieren entsprechend ausgeführt –, dass der Bereich Betrieb, also der konkrete Verkehrsbereich, aus der Deutschen Bahn ausgegliedert, ggf. noch in kleinere Einheiten zerschlagen wird und dann alle Verkehre, auch der Fernverkehr, im Wettbewerb ausgeschrieben werden. Bisher gehört die Deutsche Bahn dem Staat. Die CDU möchte, dass der Bund künftig nur noch die Infrastruktur verantwortet. Das läuft auf eine Privatisierung aller Schienenverkehrsangebote hinaus.

CSU: „Strukturelle Reformen bei der Deutschen Bahn für mehr Leistungsfähigkeit, unter anderem durch die Trennung des Infrastruktur- und Transportbereichs sowie Stärkung des Luftverkehrsstandorts Deutschland.“ Die Position entspricht der Linie der CDU.

Vorbereitung

CDU/CSU-Abgeordnete finden

Um herauszufinden, welcher derzeitige Bundestagsabgeordnete für Ihren Wahlkreis zuständig ist, können Sie hier Ihren Ort oder Ihre PLZ eingeben und sich die zuständigen Mitglieder des Deutschen Bundestages (MdB) anzeigen lassen: www.bundestag.de/abgeordnete. Auf dem Profil des MdB finden Sie seine persönliche Website mit E-Mail und Telefon. Eventuell müssen Sie sich an sein Abgeordnetenbüro in Berlin wenden. Da allerdings nicht alle bisherigen Abgeordneten erneut antreten, ist es sinnvoll, die Listen der Kandidaten für die Bundestagswahl 2025 anzusehen, wenn Sie noch nicht wissen, wer bei Ihnen kandidiert. Allerdings sind nicht unbedingt alle Direktkandidaten auch auf den Landeslisten nominiert. Eine Karte der Wahlkreise finden Sie hier:

https://www.bundeswahlleiterin.de/dam/jcr/b11b832f-f5f6-4fff-999a-6c4a5cb2268c/btw25_karte_wahlkreise_a1.pdf

CDU/CSU-Kandidaten finden

Niedersachsen	https://cdu-niedersachsen.de/bundestagskandidaten-2025/
Baden-Württemberg	https://www.cdu-bw.de/personen/bundestagskandidaten/
Sachsen	https://www.cdu-sachsen.de/Dateien/landesliste-bundestagswahl-2025/17570907
Rheinland-Pfalz	https://www.cdurlp.de/data/documents/2024/12/16/4-6760095edb50f.pdf
Nordrhein-Westfalen	https://www.cdu-nrw.de/cdu-nordrhein-westfalen-stellt-landesliste-fuer-die-bundestagswahl-2025-auf
Bayern	https://www.csu.de/common/download/Liste_Bundestagswahl_A4_Ergebnis.pdf
Hessen	https://www.cduhessen.de/bundestagswahl/
Berlin	https://cdu.berlin/Bundestagswahl-2025
Schleswig-Holstein	https://www.cdu-sh.de/sites/www.cdu-sh.de/files/btw_landesliste_2025_cdu_sh_beschluss_lv -namen.pdf
Brandenburg	https://www.cdu-brandenburg.de/Unser-Team-fuer-Brandenburg_p_96.html
Sachsen-Anhalt	https://www.cdulsa.de/artikel/landesvertreterversammlung-der-cdu-sachsen-anhalt-landesliste-fuer-die-bundestagswahl-2025
Thüringen	https://www.cdu-thueringen.de/Dateien/ergebnisbericht-lv-2025/17790290 Direktkandidaten (aller Parteien): https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/christian-hirte-thueringer-cdu-spitzenkandidat-bundestagswahl-100.html
Hamburg	https://cduhamburg.de/aufstellung-bundestagswahl-2025/
Mecklenburg-Vorpommern	https://cdu-mv.de/bundestagswahl/
Saarland	https://www.cdu-saar.de/btw25
Bremen	https://www.cdu-bremen.de/bundestagswahl-2025-wieder-nach-vorne https://www.cdu-bremen.de/news/cdu-bremen-setzt-erneut-auf-thomas-roewekamp

Termin vereinbaren

Kontaktieren Sie Ihren Kandidaten / Ihre Kandidatin und vereinbaren Sie einen Termin im Wahlkreisbüro. Bei den derzeitigen Mitgliedern des Bundestages (MdB) können Sie sich auch nach einer Bürgersprechstunde erkundigen. Seien Sie sachlich und höflich – aber ohne falsche Bescheidenheit: Es

gehört zur Aufgabe der Abgeordneten, Gespräche mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu führen. Ihre Anfrage wird daher nicht überraschen. Nennen Sie kurz Ihr Anliegen. Sollte ein Treffen nicht möglich sein, können Sie auch einen Telefontermin vereinbaren.

Das Gespräch

Stellen Sie sich zu Beginn des Gespräches kurz vor, danken Sie für ihre/seine Zeit und nennen Sie Ihr Anliegen. Damit erzeugen Sie eine offene und freundliche Atmosphäre. Fragen Sie, welchen Stellenwert die Bahn in der politischen Agenda des Kandidaten einnimmt.

Versuchen Sie herauszufinden: Ist die Kandidatin/der Kandidat davon überzeugt, dass eine Trennung bahnpolitisch sinnvoll ist? Wie ist die Haltung zu einem Verkauf/einer Privatisierung von Fernverkehr und/oder Nahverkehrsgesellschaften?

Wichtig: Bleiben Sie stets höflich und sachlich. Lassen Sie sich nicht provozieren, sondern bleiben Sie gelassen. Versuchen Sie, möglichst konkrete und präzise Aussagen zu erhalten.

Fragen Sie abschließend, ob Sie im Anschluss an das Gespräch weitere Informationen zu diesen Themen zukommen lassen dürfen. Bedanken Sie sich nochmals für das Gespräch.

Wir haben mögliche Gegenargumente (Argumente der CDU/CSU) zusammengestellt, und auch aufgeführt, wie inhaltlich darauf reagiert werden kann. Wenn Sie die Liste zugeschickt bekommen möchten, schreiben Sie uns an info@bahn-fuer-alle.de.

Nachbereitung

Schreiben Sie gern einen kurzen Bericht über das Treffen und schicken Sie ihn zur Information oder zur Veröffentlichung an info@bahn-fuer-alle.de. Informieren Sie auch Ihre Freunde und Verwandten in dem Wahlkreis über die Position der Kandidatin/des Kandidaten.

Schreiben Sie uns auch gern, wenn Sie auf bestimmte Fragen (noch) keine guten Antworten hatten, damit wir unsere Liste mit Argumenten entsprechend ergänzen können.

Herzlichen Dank und viel Erfolg!